

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 26. Sitzung der Gemeindevertretung
am Mittwoch, 03.07.2024, 19:04 Uhr bis 22:58 Uhr
OT Arnoldshain, Dorfgemeinschaftshaus, im Großen Saal

Anwesenheiten

Vorsitz:

Heberlein, Silvia (CDU)

Anwesend:

Fomin-Fischer, Annett (b-now)
Löw, Rainer (FWG)
Bausch, Katja (FWG)
Braus, Benedict (CDU)
Dilger, Nathalie (CDU)
Dinges, Mike (FWG)
Düll, Peter (CDU)
Prof. Dr. Dusemond, Michael (b-now)
Eisenburger, Frank (b-now)
Eschweiler, Bernhard (FWG)
Felgenhauer, Jens (CDU)
Gutsche, Matthias (b-now)
Horváth, Daniel (AfD)
Dr. Hubertz, Irene (Grüne)
Kinkel, Christel (FWG)
Marx, Julia (CDU)
Mosbacher, Sybille (Grüne)
Dr. Pitzner, Wolfgang (FWG)
Schöpp, Dieter (FWG)
Wilfing, Roland (SPD)
Will, Monika (Grüne)
Wittfeld, Ursula (CDU)
Ziener, Karin (SPD)

Entschuldigt fehlten:

Dr. von der Ohe, Frank (Grüne)
Arnold, Madeleine (CDU)
Barth, Anne (CDU)
Knappich, Denis (CDU)
Kurdum, Hans (FWG)
Löw, Lars (FWG)
Steinmetzer, Jan (FDP)

Vom Gemeindevorstand:

Krügers, Julia (Bürgermeisterin)
Müller, Hartmut (Erster Beigeordneter)
Bibo, Ralf (Beigeordneter)
Busch, Thomas (Beigeordneter)
Fischer-Gudszus, Rosemarie (Beigeordnete)

Von der Verwaltung waren anwesend:

VA Dietrich, Marion
VA Hemmann, Kathrin
Dipl. Ing. Heuser, Michael
VA Müller-Braun, Marius
VA Sommer, André (Schriftführer)

Gäste:

Prof. Dr. Wolfgang Trautner, Heussen Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Sitzungsverlauf

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Silvia Heberlein eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 19:04 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen

1.1 der Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Die Vorsitzende teilt mit, dass nach langer Erkrankung die ehemalige Gemeindevertreterin Uta Dommes am 30.06.2024 verstorben ist und bittet um eine Schweigeminute. Frau Dommes hat sich viele Jahre für die Gemeinde Schmitten engagiert und war an zahlreichen Projekten beteiligt.

Weiter berichtet die Vorsitzende von der Bürgerversammlung am 26.06.2024 mit dem Hauptthema Starkregen und Hochwasserschutz.

1.2 des Gemeindevorstandes

- 1.2.1 Vermietung des Schmittener Freibades nach Saisonende MI-50/2024
- 1.2.2 Sachstandsbericht über die Situation der Wasserversorgung Stand 01.07.2024
- 1.2.3 Statusbericht über die Verweisungsanträge an den Gemeindevorstand der Legislaturperiode 2021 - 2026; Stand 01.07.2024
- 1.2.4 Sachstandsbericht bezüglich einer Agri-PV-Anlage im OT Brombach MI-51/2024
- 1.2.5 Sachstandsbericht zum Thema Klimaschutz- und Klimaanpassung
- 1.2.6 Mit heutigem Datum liegen alle Förderbescheide der Maßnahmen 2024 aus der Dorfentwicklung, außer der Bescheid für die barrierefreie Toilette der Jahrtausendhalle, vor.

1.3 zu schriftlich vorliegenden Anfragen

- 1.3.1 Anfrage der FWG-Fraktion betr. "Feuerwehrgerätehaus Hunoldstal"

1.4 der Ausschüsse

1.4.1 Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss

Ursula Wittfeld berichtet als Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Verkehrsausschusses über die Ausschussarbeit am 17.06.2024.

1.4.2 Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss

Prof. Dr. Michael Dusemond berichtet als Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses über die Ausschussarbeit am 18.06.2024.

1.4.3 Umwelt-, Klima- und Wirtschaftsausschuss

Monika Will berichtet als Vorsitzende des Umwelt-, Klima- und Wirtschaftsausschusses über die Ausschussarbeit am 19.06.2024.

1.4.4 Sozialausschuss

Nathalie Dilger berichtet als Vorsitzende des Sozialausschusses über die Ausschussarbeit am 20.06.2024.

1.5 aus den Verbänden

Mitteilungen aus den Verbänden liegen nicht vor. Das Protokoll der Integrations-Kommission vom 11.06.2024 wird online zur Verfügung gestellt.

2. Genehmigung des letzten Protokolls

Beschluss

Das Protokoll Nr. 25 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 29.05.2024 wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Teil A (Ohne Aussprache)

3. Stilllegungsflächen für die KLAHAM-Förderung

VL-85/2024

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Vorschläge von Hessen-Forst zur Flächenstilllegung zur KLAHAM Förderung im Gemeindewald Schmitten zur Kenntnis und beschließt die vorgeschlagenen Flächenstilllegungen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Beschlussfassung über den direkten Verweis der Neufestsetzung der Steuersätze bei der Grundsteuer A und B aufgrund der neuen Grundsteuerbescheide sowie sämtliche Satzungsthemen in den Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss

VL-99/2024

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Thema „Neufestsetzung der Steuersätze bei der Grundsteuer A und B aufgrund der neuen Grundsteuerbescheide sowie sämtliche Satzungsthemen“ zukünftig zur weiteren Beratung direkt in den HFD zu verweisen.

Beratungsergebnis:

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

5. Beschluss über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2017 und Entscheidung über die Entlastung des Gemeindevorstands VL-62/2024

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung nimmt den Jahresabschluss 2017 mit dem übermittelten Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 17.04.2024 über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der Gemeinde Schmitten im Taunus sowie die erteilten zusammenfassenden Prüfurteile zur Kenntnis.
2. Die Gemeindevertretung beschließt den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschlussabschluss für das Haushaltsjahr 2017 in der vorliegenden Form.
3. Dem Gemeindevorstand wird gemäß § 114 Abs. 1 HGO die Entlastung erteilt.
4. Die Ergebnisse der Nachkalkulationen aus der Schwerpunktprüfung Wasser- und Abwassergebühren werden der Gemeindevertretung zur Kenntnisnahme vorgelegt und sind Grundlage der Gebührenkalkulationen Abwasser- und Wasser für das Jahr 2025.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6. Bericht über den Zeitraum 01.01.2024 bis 30.04.2024 gemäß § 28 Abs. I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs VL-87/2024

Beschluss:

Der Bericht über den Zeitraum 01.01.2024 bis 30.04.2024 gemäß § 28 Abs. I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

7. Antrag der Koalition aus CDU, b-now und Bündnis 90 / Die Grünen betr. "Sonnenschutz Kinderspielplätze" VL-88/2024

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die finanziellen Mittel betreffend den Sonnensegeln für die Spielplätze Erlenweg/neben Kirche; Im Gründchen/Am Königsteinchen; Kapellenbergstraße; Talweg und Freseniusstraße für den Haushalt 2025 einzuplanen.

Darüber hinaus soll weiterhin die Baumpflanzung als Sonnenschutz verfolgt werden. Hierzu soll eine Abstimmung mit der Initiative Herzenswald erfolgen.

Zudem soll nach Möglichkeit der Baum im Schwimmbad ersetzt oder an anderer Stelle ein neuer gesetzt werden.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

8. Antrag der FWG-Fraktion betr. "Beratung zum Thema Kindertagespflege in der Gemeinde Schmitten" VL-100/2024

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, ein Konzept zur Förderung der Kindertagespflege zu erarbeiten und den Ausschüssen HFD und SO vorzulegen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Teil B (Mit Aussprache)

9. Planungsidee zur dauerhaften Sicherstellung der vorhandenen Kitaplätze in Nieder- und Oberreifenberg der Katholischen Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara - Usinger Land VL-90/2024

Redebeiträge: Bürgermeisterin Julia Krügers, Peter Düll, Rainer Löw, Annett Fomin-Fischer, Karin Ziener

Julia Krügers erläutert ergänzend zum schriftlich vorliegenden Angebot der Kirche, dass die Kirche voraussetzt, dass das Gebäude mittelfristig – d.h. ein Zeitraum von ca. 5 Jahren – in das Eigentum der Gemeinde Schmitten übergehen soll. Der Kaufpreis ist ebenfalls noch zu definieren.

Rainer Löw stellt für die FWG-Fraktion folgenden Ergänzungsantrag:

„Nach Vorlage des Gutachtens soll eine Beratung der Ergebnisse und des Betreuungskonzeptes sowie der Planungsideen im BPV und SO erfolgen. Hierzu sind die Vertreterinnen und Vertreter der Kirche sowie der kath. Kindergärten einzuladen.“

Die Vorsitzende lässt sodann zunächst über den Ergänzungsantrag der FWG-Fraktion abstimmen.

Diesem Ergänzungsantrag wird mit

22	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
2	Enthaltungen

zugestimmt.

Die Vorsitzende lässt sodann über die Beschlussvorlage inklusive der Ergänzung der FWG-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt das vorliegende Angebot der Katholischen Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara – Usinger Land zur dauerhaften Sicherstellung der vorhandenen Kitaplätze in Nieder- und Oberreifenberg zur Kenntnis und beschließt, zunächst ein Gebäudegutachten der Kita in Niederreifenberg zu beauftragen. Über die Grundzüge der Kostenübernahme-Vereinbarung sind weitere Gespräche zu führen.

Nach Vorlage des Gutachtens soll eine Beratung der Ergebnisse und des Betreuungskonzeptes sowie der Planungsideen im BPV und SO erfolgen. Hierzu sind die Vertreterinnen und Vertreter der Kirche sowie der kath. Kindergärten einzuladen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

10. Sachstandsbericht zum Grundstückskauf/-tausch zwischen der HLG und der Gemeinde Schmitten im Taunus für die Errichtung einer Kindertagesstätte auf dem Pfarrheckenfeld in Oberreifenberg SM-6/2024

Redebeiträge: Bürgermeisterin Julia Krügers, Rainer Löw, Annett Fomin-Fischer, Karin Ziener

Rainer Löw beantragt für die FWG-Fraktion die Verweisung des Tagesordnungspunktes zur weiteren Beratung in den Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss.

Die Vorsitzende lässt sodann zunächst über den Verweisungsantrag der FWG-Fraktion abstimmen.

Dieser Verweisungsantrag wird mit

8	Ja-Stimmen
14	Nein-Stimmen
2	Enthaltungen

abgelehnt.

Die Vorsitzende lässt sodann über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und beschließt, die 70 Stückländereien mit einer Größe von insgesamt 112.616 m² und einem Wert von ca. 200.000 Euro zur Reduzierung des Kaufpreises nicht einzubringen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zur Sicherstellung der Nutzbarkeit des verbleibenden Grundstücks 3, einen städtebaulichen Vertrag zwischen der HLG und der Gemeinde Schmitten im Taunus anzustreben. Die Kosten hierfür sind von der HLG zu tragen. Die Gemeinde Schmitten ist darüber hinaus an den künftigen Erlösen zu beteiligen.

Beratungsergebnis:

16 Ja-Stimme(n), 8 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

11. Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis der Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsverfahren für den Neubau und Betrieb eines Kindergartens in Oberreifenberg

11.1 Beratung und Beschlussfassung über den Neubau des Kindergartens Los 1 VL-97/2024

11.2 Beratung und Beschlussfassung über den Betrieb eines Kindergartens Los 2 VL-98/2024

Redebeiträge: Bürgermeisterin Julia Krügers, Prof. Dr. Trautner, Rainer Löw

Rainer Löw stellt für die FWG-Fraktion folgenden Antrag:

„Die Begründung und Beratung über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 11.1 und 11.2 haben zunächst in nicht öffentlicher Sitzung zu erfolgen. Die Entscheidung über einen möglichen

Ausschluss der Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 11.1 und 11.2 kann aus Sicht der FWG in öffentlicher Sitzung erfolgen.“

Die Vorsitzende beantragt eine 15-minütige Sitzungsunterbrechung, worauf die Sitzung in der Zeit von 20:30 Uhr bis 20:45 Uhr unterbrochen wird.

Die Vorsitzende lässt sodann die Nichtöffentlichkeit ab 20:50 Uhr herstellen, um zunächst über die Nichtöffentlichkeit zu beraten. Die Gemeindevertreterin Christel Kinkel ist ab dem Tagesordnungspunkt Nr. 11 nicht mehr anwesend und somit reduziert sich die Zahl der Stimmberechtigten Gemeindevertreter auf 23.

Die Vorsitzende lässt nach der Beratung über die Nichtöffentlichkeit sodann über den Antrag der FWG-Fraktion abstimmen, die Tagesordnungspunkte 11.1 und 11.2 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Diesem Antrag wird mit

18	Ja-Stimmen
5	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

zugestimmt.

Die Vorsitzende informiert die Öffentlichkeit über das Abstimmungsergebnis. Die Sitzung wird sodann um 21:00 Uhr nichtöffentlich mit der Beratung von Top 11 inkl. 11.1 und 11.2 fortgesetzt.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 22:05 Uhr teilt die Vorsitzende den gefassten Beschluss mit.

Der Tagesordnungspunkt Nr. 11 inklusive der Punkt 11.1 und 11.2 wird auf eine Sondersitzung der Gemeindevertretung am 11.07.2024 vertagt. Die Fraktionen werden gebeten, etwaige zusätzliche Fragen frühzeitig an den Gemeindevorstand zu richten.

Die Vorsitzende bittet die Öffentlichkeit wieder in den Saal und informiert über das Ergebnis der Beratung zu Top 11. Die Sitzung wird sodann wieder öffentlich fortgesetzt.

12. Beratung und Beschlussfassung über das Integrierte Klimaschutzkonzept der Gemeinde Schmitten im Taunus VL-95/2024

Redebeiträge: Rainer Löw, Dr. Irene Hubertz, Benedict Braus, Roland Wilfing

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Umsetzung des als Anlage beigefügten Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Gemeinde Schmitten im Taunus. Es dient als strategische und operative Grundlage für die Klimaschutzmaßnahmen der Gemeinde Schmitten im Taunus. Die Flexibilität für Anpassungen an technologische Neuerungen, gesamtgesellschaftliche Entwicklungen, globale Trends und gesetzliche Rahmenbedingungen bleibt bestehen.

Die Umsetzung der im integrierten Klimaschutzkonzept enthaltenen 28 Maßnahmen soll im Rahmen der im Klimaschutzkonzept genannten Zeiträume angestrebt werden. Die finale Festlegung der Maßnahmenkonkretisierung und ihrer zeitlichen Realisierung erfolgt jedoch im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen sowie aufgrund der Beschlusslage der Gemeindevertretung.

Vor Umsetzung der einzelnen Maßnahmen sind diese zunächst im Umwelt-, Klima- und Wirtschaftsausschuss zu beraten.

Beratungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

- 13. Bauleitplanung der Gemeinde Schmitten, Ortsteil Schmitten
Bebauungsplan „Im Grund“ 3. Änderung
Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen mit
Anregungen und Hinweisen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der
Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Beteiligung Träger
öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB
Beschluss der Offenlage und Beteiligung Träger öffentlicher Belange der
geänderten Fassung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
(Siehe hierzu GVE-Beschluss vom 27.09.2023, TOP 10)**

VL-69/2024

Redebeiträge: Ursula Wittfeld, Roland Wilfing

Roland Wilfing stellt für die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

Die Bauleitplanung der Gemeinde Schmitten, Ortsteil Schmitten, Bebauungsplan „Im Grund“ 3. Änderung ist zunächst zu pausieren, bis die Klärung mit der evangelischen Kirchengemeinde vorliegt.

Die Vorsitzende lässt sodann zunächst über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Dieser Antrag wird mit

- | | |
|----|--------------|
| 9 | Ja-Stimmen |
| 12 | Nein-Stimmen |
| 2 | Enthaltungen |

abgelehnt.

Die Vorsitzende lässt sodann über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen werden nach ausführlicher Diskussion als Stellungnahmen der Gemeinde Schmitten beschlossen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind in der gemäß „Punkt 1“ geänderten Fassung nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die beteiligten Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.
3. Die Punkte 1 und 2 stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass mit der Evangelischen Kirchengemeinde Arnoldshain eine Einigung zur Anpassung des vorliegenden Erbbaurechtsvertrags erzielt ist.

Beratungsergebnis:

14 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

**14. Bauleitplanung der Gemeinde Schmitten;
Bebauungsplan „Westlich Limesstraße“ im Ortsteil Oberreifenberg**

VL-93/2024

- 1. Kenntnisnahme des Ergebnisses der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**
- 2. Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TöB) gemäß § 4 Abs. 1 BauGB**
- 3. Beschlussfassung des Bebauungsplanes als Entwurf zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der förmlichen Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB**

Redebeiträge: - Keine -

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB keine Stellungnahmen zum vorliegenden Bebauungsplan eingegangen sind.
2. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zum vorliegenden Bebauungsplan werden entsprechend den Vorschlägen der folgenden Auflistung, welche Bestandteil dieser Beschlussfassung ist, fachlich beurteilt, beraten und behandelt.
Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, welche Einwendungen zum Inhalt des vorliegenden Bebauungsplanes vorgebracht haben, sind von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe zu unterrichten.
3. Der Bebauungsplan wird hiermit als Entwurf zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der förmlichen Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.
Grundlage dieses Beschlusses ist der Planstand vom Januar 2024 unter Berücksichtigung der Änderungen, die sich aus der erfolgten Behandlung der Stellungnahmen unter 2. ergeben.
Die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach den gesetzlichen Vorgaben durchzuführen. Alle im Rahmen der Öffentlichkeits- sowie Behörden- und Trägerbeteiligung eingehenden Einwendungen und sonstigen Äußerungen sind zu prüfen und mit fachlicher Beurteilung zur Beratung sowie Behandlung und Beschlussfassung vorzulegen.

Dieser Beschluss ist mit den gesetzlich erforderlichen Angaben zur förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit ortsüblich bekannt zu machen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

15. Forderungen und Anregungen zum neu aufzustellenden Nahverkehrsplan des Verkehrsverbandes Hochtaunus (VHT) VL-86/2024

Redebeiträge: Annett Fomin-Fischer, Rainer Löw, Roland Wilfing

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, die folgenden Forderungen zum neu aufzustellenden Nahverkehrsplan an den Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) zu übermitteln:

- Verstetigung des Fahrplanes auch an Wochenenden und Feiertagen,
- Schließung der Taktlücke an Wochentagen in der Zeit von 5 Uhr bis 6 Uhr in Richtung Oberursel und Königstein
- Durchführung des Halbstundentaktes von Königstein und Oberursel nach Schmitten bis 21 Uhr an Wochentagen
- Digitalisierung der Haltestellen mit Echtzeitanzeige in vergleichbarer Form wie in Königstein.
- Verbesserung der Anbindung von Arnoldshain und der Hegewiese - Sandplacken
- Busse müssen geeignet und ausgestattet sein, um bei Wintereinbruch bzw. Winterwetter fahren zu können, z.B. Fahrsicherheitstraining der Fahrer etc.
- Einsatz eines „Rundbusses“ zur Anbindung der Schmittener Ortsteile insbesondere Treisberg
- -½ Stundentaktung der Busanbindung nach Usingen und Neu-Anspach (insbesondere von den unteren Ortsteilen aus) und zurück
- ½ Stundentaktung der Busanbindung an Oberursel und Königstein und zurück für Berufs- und Schulpendinger
- Anbindung an die Taunusbahn zu den Bahnhöfen Neu-Anspach, Usingen und Wehrheim sichern
- Nachtbus von Oberursel-Hohemark nach Schmitten sowie Wochenends- und Abendverkehr nach Neu-Anspach
- U- Einrichtung von Störungsdurchsagen für weiterführende Verbindungen
- Verbindung am Wochenende von Niederreifenberg nach Schmitten schaffen
- Verbindung von Neu-Anspach nach Oberreifenberg schaffen
- Ausbau aller Haltestellen als barrierefreie Haltestellen sowie Anbringung von Mülleimern an jeder Haltestelle

Der Gemeindevorstand wird gebeten mit der Gemeinde Weilrod Kontakt aufzunehmen. Wenn Weilrod ebenfalls Anregungen einreicht, wird die Gemeinde Schmitten ebenfalls profitieren.

Der Gemeindevorstand wird gebeten, mit der Stadt Königstein Kontakt aufzunehmen, um sich über die Einrichtung und Kosten der von der Stadt Königstein eingerichteten, digitalisierten Haltestellenanzeigen mit Echtzeitanzeigen zu informieren.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**16. Sachstandsbericht zum Antrag der Koalition aus CDU, b-now und Bündnis 90 / SM-4/2024
Die Grünen vom 12.07.2023
"L3025 - Brücke Hunoldstal"**

Redebeiträge: - Keine -

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

**17. Sachstandsbericht über die Einrichtung von Schülerlotsen an der Grundschule SM-5/2024
Arnoldshain (Jürgen-Schumann-Schule)**

Redebeiträge: - Keine -

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

18. Antrag der FWG-Fraktion betr. "Fremdwassersituation im Abwassersystem" AT-7/2024

Berichterstatter für die antragstellende Fraktion: Bernhard Eschweiler

Redebeiträge: Annett Fomin-Fischer, Rainer Löw, Bürgermeisterin Julia Krügers

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Fremdwassersituation im Abwassersystem auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung des Ausschusses UKW aufzunehmen. Dazu sind Vertreter des Abwasserverbands Oberes Weiltal, des Wasserwerks (in einem zweiten Termin) und des Bauamts der Gemeinde sowie beratend die Klimamanagerin der Gemeinde einzuladen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**19. Antrag der Koalition aus CDU, b-now und Bündnis 90 / Die Grünen betr. AT-8/2024
"Einführung eines Jugendtaxi in Schmitten"**

Berichterstatter für die antragstellenden Fraktionen: Nathalie Dilger

Redebeiträge: Karin Ziener, Rainer Löw

Karin Ziener beantragt für die SPD-Fraktion die Verweisung des Tagesordnungspunktes Nr. 19 zur weiteren Beratung in den Sozialausschuss. Hierzu ist der ortsansässige Betreiber des Taxiunternehmens einzuladen.

Die Vorsitzende lässt sodann über den Verweisungsantrag abstimmen.

Beratungsergebnis:

21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

**20. Antrag der Koalition aus CDU, b-now und Bündnis 90 / Die Grünen betr.
"Initiative zur Stärkung von Tourismus, Naturpark und Gemeinschaft in
Schmitten: Verkehrsfreie Sonntage**

AT-9/2024

Berichterstatter für die antragstellenden Fraktionen: Peter Düll

Redebeiträge: - Keine -

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die rechtliche Machbarkeit von verkehrsfreien Sonntagen im Gebiet der Großgemeinde Schmitten – möglichst von Seelenberg, Hunoldstal, Rotes Kreuz bis Sandplacken, aber auch in kleinerem Umfang - zu prüfen, insbesondere

- Im Rahmen einer dauerhaften Kooperation mit der lokalen Radveranstaltung „Autofreier WeitalSonntag“ (4. August 2024ff) sowie
- im Rahmen der Ausrichtung einer eigenen Veranstaltung, z.B. in Verbindung mit dem neuen Radweg in Schmitten in Form einer 12-Stunden-Rundkurs um Schmitten.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Silvia Heberlein schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um 22:58 Uhr und bedankt sich bei den Gemeindevertretern für Ihre Teilnahme.

Schmitten, 19.07.2024

Vorsitzende der Gemeindevertretung

Silvia Heberlein

Schriftführer

André Sommer